



MOR-GB1.11

Strategie
Strategische Mobilitätsplanung
ÖPNV Angebots- und
Infrastrukturentwicklung

I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 18
Untergiesing-Harlaching
Herrn Sebastian Weisenburger
Meindlstr. 14

81373 München

Datum
08.03.2023

MVG-Ausdünnungen im 18. Stadtbezirk reduzieren

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 06163 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 21.11.2023

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

gemäß o.g. BA-Antrag beantragten Sie eine Reduzierung der übermäßigen Belastung des 18. Stadtbezirks bei den aktuellen Einschränkungen des MVG-Angebots.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat. Die sehr lange Bearbeitungszeit bitten wir zu entschuldigen.

Hierzu haben wir die dafür zuständige Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Tram

Die Tramlinie 25 war während der ersten Phase des Wintereinbruchs temporär unterbrochen. Die Wiederherstellung des Linienbetriebs im gesamten Streckennetz konnte nur schrittweise vollzogen werden. Je nach Streckencharakteristik gestaltete sich der Aufwand hierfür unterschiedlich hoch. Der temporäre Ausfall der Linie 25 beruhte u.a. auf Personalengpässen in den Werkstätten sowie vermehrten Unfällen und den nachfolgenden Zugausfällen. Inzwischen ist das Angebot der Linie 25 wieder stabil.

Soweit technisch und betrieblich möglich, wird der Regelbetrieb während Bautätigkeiten aufrechterhalten. Wo dies nicht möglich ist, werden Maßnahmen gebündelt während der Sperrung durchgeführt und ein SEV angeboten.

An einzelnen Achsen kann es zu wiederholten Bautätigkeiten bzw. Sperrungen kommen. Die liegt u.a. an unterschiedlichen Verschleißzyklen von z.B. Bauteilen, in Abhängigkeit der

Beanspruchung sowie auch an dem unterschiedlichen Alter von Gleisanlagen. Darüber hinaus strahlen Baumaßnahmen in Kerngebieten des Streckennetzes häufig auf viele Streckenäste aus. Auch das kann dazu führen, dass einzelne Linien unterschiedlich oft von Beeinträchtigungen betroffen sind.

Bus

Die Ausfälle von Fahrten betreffen bei Weitem nicht nur den 18. Stadtbezirk, sondern quasi alle Stadtbezirke. Grund für die Ausfälle beim Bus ist bekanntermaßen der Fahrer*innenmangel. Dies trifft nicht nur München, sondern ist ein in ganz Deutschland auftretendes Problem. Die Auswahl der Buslinien kann jedoch nicht nach Stadtbezirken erfolgen, zumal die meisten Linien stadtbezirksübergreifend fahren. Hauptkriterium sind die Fahrgastzahlen, weiterhin kommen nur Linien in Frage, bei denen die Ausdünnung flexibel von Umlauf und Dienstplan her möglich ist.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter <https://www.mvg.de/services/aktuelles/personalmangel.html>.

Natürlich möchten wir diesen Zustand nicht dauerhaft aufrechterhalten und investieren in die Ausbildung neuer Busfahrer*innen. So werben wir mit Angeboten, wie der Bewerbungstram oder dem Bewerbungsbuss offensiv um Fahrpersonal. Zudem lernen wir in unserer hauseigenen Busfahrerschule mit modernsten Lernmitteln neue Fahrer*innen ein. Sollten Sie in Ihrem Bekanntenkreis ggf. Personen kennen, die einen neuen Arbeitsweg wählen wollen, wir suchen Fahrer*innen <https://www.mvg.de/ueber/karriere.html>.

Die Linie X98 fuhr nur am Wochenende. Die Linie 52 war an Sonn- und Feiertagen überhaupt nicht betroffen und wird seit 19.02.2024 auch nicht mehr an Samstagen sowie in den Schulferien betroffen sein. An Schultagen ist die Linie 52 höher priorisiert als andere Linien. Neu sind ab 19.02.24 die Buslinien 56, 57, 150, 168 und 180 (Montag mit Freitag), die vermehrt von Ausfällen betroffen sein können. Samstags bzw. an Sonn- und Feiertagen trifft dies für die Linien 59, 132, 145 und 168 zu.

Die Linien X35, 55, 62 und 177 bleiben weiterhin ausgedünnt. Außerdem sind weiterhin die Linien 63, 100, 153, 161, 162 und 175 von der Fahrplanänderung bzw. Angebotsreduzierung betroffen. Dies gilt auch weiterhin für die Linien X30 und 52 (wie erwähnt nur noch an Schultagen).

Einzelne Einschränkungen gibt es auch bei der Tram (Verstärkerlinie 29) sowie bei der U-Bahn (Verstärkerlinie U7).

Wir empfehlen vor Fahrtbeginn die Verbindung mittels MVGO (neue MVG-App) oder unter www.mvg.de zu suchen.“

Wir hoffen, dass Ihr Antrag damit zufriedenstellend beantwortet werden konnte und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
An die BA-Geschäftsstelle Süd
An SWM/MVG
gb1.mor@muenchen.de
jeweils z.K.

per Mail an beschlusswesen.mor@muenchen.de mdB um Einstellung ins RIS

III. Abdruck von I. und II.
z.A. MOR-GB1.11

gez.
MOR-GB1.11